



PRESSEERKLÄRUNG

Vernissage: 23. Februar 2026 | UdK x Berlin – 24. bis 26. Februar 2026

Regierender Bürgermeister Kai Wegner eröffnet „UdK x Berlin“ – Ausstellung beleuchtet die Beziehung zwischen Universität und Stadt

9. Februar 2026 - „Vier der besten Unis in Deutschland. Fünf, wenn man die Straße mitzählt“ – anknüpfend an einen Slogan der Berliner Imagekampagne zeigen Studierende und Lehrende der Universität der Künste (UdK) Berlin Arbeiten, die sich kreativ mit Berlin auseinandersetzen.

Im Mittelpunkt steht die Frage, wie die Universität und Stadt sich gegenseitig prägen und welche Rolle die künstlerische Forschung im urbanen Raum einnimmt. Die Ausstellung gibt Einblicke in die künstlerische und akademische Praxis, vermittelt unterschiedliche Perspektiven und regt dazu an, sich darüber auszutauschen.

Die Ausstellung „UdK x Berlin“ ist eine Kooperation des Landes Berlin mit Berlin Partner und der UdK Berlin. Eröffnet wird sie am 23. Februar durch den Regierenden Bürgermeister von Berlin, Kai Wegner, den UdK-Präsidenten Professor Dr. Markus Hilgert und den Berlin Partner-Geschäftsführer Dr. Stefan Franzke.

„Berlins Universitäten sind Orte der Wissenschaft, Forschung und der Künste, der Kreativität und Innovationen. An unseren Hochschulen in Berlin trifft exzellente Wissenschaft auf den Mut zum Experiment und zu Visionen. Gerade das Zusammenspiel von Forschung und Kunst an der Universität der Künste macht Berlin zu einem kreativen Hotspot – für Talente aus aller Welt. Das zeigen auch die Werke, die erstmals in unserer Ausstellung ‚UdK x Berlin‘ zu sehen sind“, so der Regierende Bürgermeister von Berlin, Kai Wegner.

„Berlin ist für unsere Universität aktiver Resonanzraum für künstlerische Praxis und Forschung. Die Kooperation mit dem Land Berlin und Berlin Partner macht sichtbar, wie eng Stadt und Universität miteinander verwoben sind und wie Studentinnen und Studenten



sowie Lehrkräfte diese Beziehung kritisch, bildhaft und experimentell reflektieren,“ erklärt UdK-Präsident Professor Dr. Markus Hilgert.

Dr. Stefan Franzke, Geschäftsführer von Berlin Partner: „Berlin ist ein Magnet für Ideen, Innovation und kreative Vielfalt. Hier kommen Wissenschaft, Kultur und Wirtschaft zusammen und prägen eine Stadt, die ständig Neues hervorbringt. Mit dem Projekt ‚UdK x Berlin‘ haben wir eine Plattform geschaffen, die die Verbindung zwischen Stadt und Universität neu denkt und frische Perspektiven entwickelt. Zusammen setzen wir Impulse, um die Hauptstadt als kreative Metropole weiterhin zu stärken und über die Imagekampagne zusätzliche Sichtbarkeit zu erhalten.“

Berlinerinnen und Berliner sowie die Gäste der Stadt sind eingeladen, die Fotografien, Installationen, Bilder und Medienkunst vom 24. bis zum 26. Februar 2026 im Masumi Space auf dem Kurfürstendamm zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Vernissage: 23. Februar 2026, 18 Uhr

Ausstellungsdauer: 24. – 26. Februar, 13-20 Uhr

Masumi Space, Kurfürstendamm 229, 10719 Berlin

Mit Arbeiten von Ana Luiza Anjos, Sara Assadi, Dem Aureus-Quartett des Julius-Stern-Instituts, Saqib Aziz, Kurt von Bley, Özcan Ertek, Clemens Fischer, Hannah Fischer und Emil Woop, Sally Frey, Haus 8 Kollektiv, Constantin Hartenstein, Marietta Krampitz, Julia Linden und Roxana Öztoprak, HU Jinchu, Seonkyu OH, Les Ateliers de bricolage und dem Fachgebiet Architekturgeschichte + Architekturtheorie, Juyeong Park, Hibiki Ishijima, Ran Ren und Elisabeth Scholz, Simon Ostaschenko, Dayhe Seo.

Die Ausstellung ist kuratiert von Dr. Michaela Conen (Leitung) und Insa Ruckdeschel (Managerin) der Stabsstelle Strategisches Marketing der UdK Berlin. Weitere Informationen zur Ausstellung und den Künstlerinnen und Künstlern der UdK Berlin finden Sie [hier](#).



Universität der Künste Berlin

**BERLIN
PARTNER**

Der Regierende Bürgermeister
von Berlin
Senatskanzlei

BERLIN



Zur Eröffnung sprechen:

Kai Wegner, Regierender Bürgermeister von Berlin

Prof. Dr. Markus Hilgert, Präsident der UdK Berlin

Dr. Stefan Franzke, Geschäftsführer von Berlin Partner

Bitte melden Sie sich für die Vernissage bis Donnerstag, 19. Februar 2026, um 12.00 Uhr
über das [Anmeldeformular für Pressetermine](#) an.